

Ortsbeirat Ober-Kinzig – Gumpersberg

Protokoll der Ortsbeiratssitzung

Sitzung vom 25.02.2013 , Sportlerheim Ober-Kinzig , Beginn : 20.00 Uhr

Anwesend :Stadtbrandinspektor C.Walther, P.Krebs, E.Heldmann, J.T.Heil, A.Tschierschke und J.Reeg.

Top 1. Eröffnung und Begrüßung

P.Krebs eröffnet die Ortsbeiratssitzung. Er begrüßt Stadtbrandinspektor C.Walther in Vertretung von Bürgermeister U.Veith, die Mitglieder des Ortsbeirates, Stadtverordnete H.Seiler, sowie die zahlreichen Bürgerinnen und Bürger.

Auch der neue Pressevertreter Herr Schmidt vom Odenwälder Echo wird begrüßt.

Die vorgesehene Tagesordnung wird verlesen und so beschlossen.

Top 2. Bericht des Ortsvorstehers

Die eingerichtete Baustelle der Firma Weber, direkt am Eingang des Sportlerheimes ist sehr unglücklich und behindert die Parkplätze dort. Einige Meter weiter wäre, viel mehr Platz gewesen. Bei der Jahreshauptversammlung der Feuerwehr gab es einen Generationswechsel. Björn Pawlik ist nun neuer Vorsitzender. Der Ortsbeirat bedankt sich bei Jürgen Pawlik für seine langjährige Tätigkeit. Die Probleme rund um die Kerb sowie den Termin für 2013, sollen nach der Jahreshauptversammlung des MGV angegangen werden. Der Ortsbeirat wird die neu gewählten Vorstände bald hierzu einladen. Ortdurchfahrt Etzen Gesäß : Laut Hessen-Mobil wird der Zeitplan eingehalten. Der Abschluss ist für 10.09.2013 vorgesehen. Die Gewerke liegen noch in der Planung.

Top 3. Haushalt 2013

Mit dem Haushalt 2012 konnte noch im Sportlerheim eine neue Heizung eingebaut werden.

Im Haushaltsentwurf 2013 sind keine bestimmten finanzielle Mittel für Ober-Kinzig/Gumpersberg eingestellt. Planungsmittel in Höhe von 14.000 € wurden für die Planung und den Grunderwerb für die Feuerwache Kinzigtal eingestellt. Dies wird mit einem Grundstücksverkauf einhergehen.

Die Haushaltsmittel für die Straßenunterhaltung werden zum Glück nicht weiter zurückgefahren. Man muss aber abwarten, was die Kommunalaufsicht zu diesem Punkt sagen wird.

Im Frühjahr wird es eine Begehung, mit dem Bauhofleiter geben, um die Winterschäden aufzunehmen. Der Ortsbeirat lehnt aber eine Streichung des Kindergartenfahrdienst weiterhin ab.

Top 4. Sachstand Feuerwehrstützpunkt Kinzigtal

Hier erhält Stadtbrandinspektor C.Walther das Wort. Er berichtet über die bisherige Vorplanung und den nun gefundenen Kompromiss zum Bau der Feuerwache Kinzigtal. Hieran waren auch die Wehren aus dem gesamten Kinzigtal beteiligt. Es werden die Einsatzabteilungen zusammengelegt, wobei die Feuerwehrvereine in den einzelnen Stadtteilen aber erhalten bleiben. Durch die Zusammenlegung erhofft man sich auch eine großen Zuschuss von Seiten des Landes, da dies ein einmaliger Fall ist, wo drei Wehren zusammengelegt werden. Auch werden alle möglichen Fördersummen zum Abruf beantragt, um diese große Baumaßnahme zu stemmen, auch werden ehrenamtliche Arbeitsstunden zur Umsetzung nötig sein (cirka 18 00).

Eine ähnliche Feuerwache hat man bei einem Ortstermin in Fürth, sich schon einmal gemeinsam angesehen. Was mit den einzelnen Standorten, in den drei Stadtteilen, dann geschehen wird ist noch nicht entschieden.

Aufkommende Fragen aus der Bürgerschaft werden vom Stadtbrandinspektor C.Walther beantwortet.

Top 5. Sachstand Anwesen Bäuerle

P.Krebs beleuchtet nochmals die Hitstory dieser „Baumaßnahme“ und ist verwundert über die ständige Verlängerung der Genehmigung des Gerüsts. Das Kreisbauamt sieht aber hier ein Baufortschritt und erteilt diesbezüglich die weitere Verlängerung. Ein Schreiben von Herrn Bäuerle liegt mittlerweile ebenfalls vor und er kündigt die Fertigstellung für Juni 2013 an.

Der Ortsbeirat ist mit dieser zögerlichen Verhaltensweise der Behörden nicht einverstanden.

Bürgermeister Veith hat nun diese Angelegenheit selbst in die Hand genommen und in einem weiteren Schreiben, den Abbau des Gerüsts bis zum 28.02.2013 gefordert.

Der Ortsbeirat wird weiterhin auf Beendigung dieser „Baumaßnahme“ drängen, die das Ortsbild verschandelt und den Bürgersteig unbenutzbar macht sowie eine Gefahrenstelle darstellt.

Top 6. Bericht aus der Dorfverschönerung = a. Kinderspielplatz . b. Projekte 2013

P.Krebs stellt die Planung anhand eines Entwurfs vor (erstellt vom Bauamt – Frau M.Weidtmann). Mit dem Errichten des Zaunes soll es nach Ostern losgehen. Der Bauhof wird die anfallenden Erdarbeiten übernehmen. Die einzelnen Spielgeräte werden vorgestellt. Einen besonderen Dank gilt es der HSE Stiftung zu sagen, hier sind 2.200.-€ an Spenden eingegangen.

A.Kübler spricht eine Verlängerung des Fangschutzes der Fußbälle an, um Unfälle zu verhindern.

In diesem Jahr sollen auch die restlichen Bushäuschen sowie die Brückengeländer gestrichen werden.

Die Tore der Friedhofshalle brauchen auch dringend Farbe. P.Krebs und J.Reeg beantworten weitere Fragen und rufen die Dorfgemeinschaft zur tatkräftigen Hilfe an den Gemeinschafts - Projekten auf.

Danke auch an K.H. Eidenmüller der eine Bank repariert und gestrichen hat

Das nächste Treffen der Dorfverschönerung findet am 12.03.13 um 19.30 Uhr im Feuerwehrhaus statt.

Top 7. Verkauf einer städtischen Liegenschaft (Feldweg)

Hier besteht ein Kaufinteresse eines Ortsbürger, einen früherer Stichweg zu erwerben. Der Weg führt zu seinem Grundstück und wird hauptsächlich von einem Ortslandwirt bewirtschaftet. Er plant darauf sein Brennholz zu lagern, auch fehlt ihm ein Zuweg zu seinem Anwesen. Die Fläche beläuft sich auf circa 330 Quadratmeter.

Der Ortsbeirat empfiehlt dem Magistrat dem Verkauf vorzunehmen. Abstimmung : einstimmig .

Top 8. Verschiedenes

Herr v.Stein bittet um einen Termin mit dem Ortsbeirat sowie dem Bauamt. Er möchte mit einigen anderen Ortsbürger aus Gumpersberg, ein privat finanziertes Urnenfeld am Gumpersberger Friedhof erstellen.

Am Feuerwehr-Reservat in Gumpersberg fehlt immer noch die Saugstelle für die Feuerwehr. Eine Maßnahme die fast schon 10 Jahre gefordert wird. Stadtbrandinspektor C.Walther sagt Klärung zu.

Beim Kaminbrand der Familie Schachtschneider wurde der Hydrant lange gesucht. Dieser befindet sich im/am Anwesen Ackermann (ehemals Gasthaus Kinzigtal). Der Hydrant ist zugewachsen und musste erst freigelegt werden. Herr Ackermann erteilt sein Einverständnis diesen aufzupflastern. Auch fehlt das Hinweisschild für den Hydrant - Stadtbrandinspektor C.Walther wird sich darum kümmern.

Der Schafhofweg weist einige Straßenschäden auf – bitte um Ortstermin.

Der öffentliche Weg am Anwesen Helmstädter wurde vom Winterdienst nicht geschoben und gestreut. Bitte an die zuständige Stelle weiterleiten.

Auf der Hauptstraße in Ober-Kinzig wird wieder viel zu schnell Gefahren. Der Ortsbeirat wünscht sich hier eine stärkte Tempüberwachung von Seiten der Stadt.

Es wird nach einer Verlängerung der Tempo 30 Zone gefragt. Der Bereich ab Gemeindehaus bis zur Einfahrt –Am Berg- wird angeregt.

Das Dach am Bushäuschen (ehemaliges Gasthaus Kinzigtal) ist undicht.

In der nächsten Ortsbeiratssitzung soll der Sachstand der Stichstraße zwischen Kalkofen und Hummetrötherstraße nochmals auf die Tagesordnung. Der Weg ist nun fast zwei Jahre gesperrt aber Lösungen sind nicht in Sicht.

Um 21.10Uhr schließt P.Krebs die Ortsbeiratssitzung.

Für die Richtigkeit :



Ortsvorsteher
Peter Krebs



Schriftführer
Jürgen Reeg

Bad König / Ober-Kinzig den 05.03.2013
ortsbeirat-ok-gu@gmx.de